



## Von guten Mächten wunderbar geborgen

*Refrain:*

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar.  
So will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das Alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns bereitet hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren,  
des Leids gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar, ohne Zittern,  
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Laß warm und still die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ' wenn es sein kann, wieder uns zusammen,  
wir wissen es: dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so laß uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

*Dietrich Bonhoeffer*